

Such-Taffel XIX. Theils.

Zarfch Nicht-Platz in Peking XIX.
25.
Zungtu - Tschabina großmüthiges An-
bringen bey Kaiser XIX. 66.
Zeyer Sunischer Prinzen Ankunfft XIX.
56.
Zytracht deren Russen / und Sinesern
beygelegt XIX. 56.

Zeig-Taffel XX. Theils.

Zahl streitbarer Israeliten XX. 149.
Zambri wird von Phinees Eleazari Sohn
in würclicher Vermischung mit Ma-
dianitischer Hur Cozbi durchstossen
XX. 24. 148.
Zared Bach XX. 27. sein Anfang und
Lauff 125. Arabisch Magdabey
100.
Zauberer offen die erste Wunderwerck
Moysis nach XX. 17. 18. 27.
Zehen Versuchungen Israels wider
Gott in einer Erzählung XX. 117.
118.
Zeit-Ordnung über den ganzen Auszug
Israel XX. 17.
Zelt-Stadt / warum Ramesse also be-
nahmset werde XX. 29.
Ziegel brennen müssen die Israeliten XX.
17. 25.
Ziegelmeister Israelitische werden bis
aufs Blut gezeißlet XX. 27.

Zin-Büste 38te Lager Israels XX.
22.
Zin Felsen aus welchen Moyses Wasser
erzwungen ibid.
Zius XX. 19. 20.
Zorn Gottes züchtiget das aufrührische
Volk mit Feuer XX. 93.
Zuphe Mussa gewisser Ort ibid.
Zwey Strassen von Gaza nach Ailan
XX. 120.
Zweifelhafte Schriftstell erörteret XX.
136.
Zwischen Lager Israels das erste von
Jeabarim bis Dibongad XX. 139.
fünff Beobachtungen allda 140.
Zwischen Lager Israels das zewnte Lib-
nea, dessen Bedeutung XX. 140.
Zwölff Stein aufgericht zu Galgala XX.
152.

Such-Taffel XXI. Theils.

Zahlreiche Heerd Vieh XXI. 90.
Zapatero Schuster-Bach führet bitteres
Wasser XXI. 77.
Zin-Schi-Hoang lasset alle auffer die Ar-
ney-Bücher verbrennen XXI. 22.
Zucker-Rohr XXI. 90.
Zum-Tsching richtet sich mit dem Strang
hin. Wird von Cam-Hi Watter be-
graben XXI. 3.
Zurmüllen R. P. Bernardus S. J. Missio-
narius lebt unter dem Wasser XXI.
102.

Such-Taffel über den Anhang des
XX. Theils.

Die erste oder Römische Zahl bedeutet das Capitel / die an-
dere das Blat.

A.

Absicht dieses Anhangs Fol. 10.

Adon Titel Gott / Englen / und Men-
schen gebührig Cap. XI. Fol. 16.Æquinoctial oder Tropisches Jahr Cap.
I. Fol. 2.Ara vulgta verfehlet Christi Geburt bis
2. oder 5. Jahr Cap. XVI. Fol. 24.

Æl 2

Æra

Era vulgata teutsche ist zu unterscheiden von der Engelländischen XVII. 29.

Alter Kirchen-Calender ist von alten Julianischen Calender 2. Jahr / und 9. Tag unterschieden XVI. 24.

Antritt der 4. Jahrs-Zeiten Cap. II. Fol. 3.

Augustus bemächtigt sich ganz Egypten III. 4.

Ausgleichung der Jahr-Lauff VII. 10. 11.

Ausgleichung Astronomische der Sonnen-Finsternuß der Geburth Christi mit der Sonnen-Finsternuß 1706. XII. 17.

Ausgleichung Astronomische der Sonnen-Finsternuß der Geburth Christi / mit der Finsternuß seines Todts / und darauf gefolgten Neumond XIV. 20.

Ausmusterung eines Schaltag ex ære-lis tropica. Cap. I. Fol. 2.

B.

Basilides mit seinen Schwarm feyret den Tag der Tauff Christi Cap. XV. Fol. 22.

Bürgermeister Römischen kurzer Auszug / wie sie aufeinander gefolget nach vulgat- und Julianer Jahr XIX. 33. 34. &c.

Bürgermeister unter welchen Christus der Heyland gestorben IV. 5.

C.

Cenforinus trifft mit Ptolomæo nicht ein Ursach III. 4.

Clementis von Alexandria und anderer Lehrer Meynung von Jahr / Monath / Tag der Geburth Christi XV. 22. wird durchsuchet 23. 24. &c.

Christus wann er gebohren IV. 5. um welche Stund XI. 16. einige Anmerkungen aus der Schrift ibid

Christi Geburth samt der Finsternuß Kaysers Hiao-Ngai oder Pim-Ti desß älteren ausführlich vorgestellt XIII. 18.

Christi Geburth wird mit denen Sinesern um 2. Jahr / 9. Tag höher ange-setzt / als in alten Kirchen-Calender

und vulgat Era XVI. 24.

D.

Dionysius exiguus author Dionysischen Jahr-Rechnung / diese in Engelland / am Rein-Strohm / in Frankreich / Rom / angenommen XVII. 30.

E. vacat.

F.

Famemoth Hornungs-Monath XV. 23.

Finsternussen binden ein Jahrs-Rechnung mit der anderen genau aneinander XVIII. 30.

Finsternussen werden von Egyptern nach den Chaldäischen Calender gerechnet III. 5.

Finsternussen Sonnen- und Mond werden vorgestellt / wann sie sich zugetragen XVII. 30. 31. &c.

G.

Gerberti Grabschrift / vide Sylester II. Grabschrift Pabst Gregorii V. XVII. 29.

Gregorius XIII. Pabst verordnet 11. Tag aus dem Jahr auszumustern XVII. 29.

H.

Herodes Ascalonita lasset 40. Mann verbrennen XVII. 31.

Hiao-Ngai oder Pim-Ti Kaysers in China Regierung ist berühmt von einer Sonnen-Finsternuß VII. 10. warum Pim-Ti genennet ibid.

I.

Jacobus Tirus, Joannes Dekerus führen 8. Meynungen von Christi Geburth an IV. 6.

Jahs Titel Gott alleingebührig XI. 16. Jahr und Jahr-Wirbel I. 2. Jahr was verstanden werde ibid.

Jahr-Rechnung Moyfis von ersten Tag Adams bis 7jährigen Weit-Hunger ist genau V. 7.

Jahr-Rechnung Sinische von 7jährigen Hunger bis auf die Finsternuß 1706. vulg. æra V. 7.

Jahr

Jahr wie viel von der Geburth Christi/
und sein Todt biß auf die Finsternuß
1706. gezehlet werden V. 8.

Julianer-Jahr das ein und vierzigste
IV. 5.

K.

Kayser Justinianus verlängert die 40tä-
gige Fasten um 7. Tag/ und setzet um
7. Tag Ostern späther XVII. 28.

Kayser Römischer Erwählung/ Tha-
ten/ Todt nach vulgat- und Julianer-
Jahr XIX. 39.

Kirchen fast alle feyren den 6. Jenner die
Anbetung des Herrn von denen 3. Kö-
nigen oder Weisen XV. 23.

L. vacat.

M.

Maximus heiliger Bischoff wie sein Ser-
mon de Epiphania zu verstehen XV.
23.

Meynungen unterschiedliche deren Mor-
genländischen Vättern von Christi
Geburth IV. 6.

Metonis, und Hiparchi warum ihre Sol-
stitia mit Ptolomæi Finsternussen nit
können ausgemessen werden III. 5.

Mond wie bey dem Todt Christi verfin-
stert worden IX. 13. dessen werden
Beweiß aus Göttl. Schrift ange-
führt ibid. 14. &c.

Mond-Lauff wie viel Tag bey unter-
schiedlichen Authoribus austragen VI.
11.

Mond-Lauff mittlere etlicher Zeitrech-
nern X. 15.

Mond-Lauff von Christi Geburth biß
zur Sonnen-Finsternuß Kayser Jo-
seph X. 15. von Christi Geburth biß
zum ersten Neumond nach seinem Todt
ibid. von ersten Neumond nach
Christi Todt biß zur obgesetzten Fin-
sternuß ibid.

Moyfis Genesis, und Sinische Jahr-Bü-
cher zeigen deutlich/ wie lang die Welt
stehe V. 7.

N.

Nabonassars Jahr III. 4.
Neuer Jahrs-Lauff zu Ehren des Sigs

(Nikri) Kayser Augusti III. 4. 5.
Neumonden werden einige angesetzt
XVIII. 31. 32. &c.

O.

Oster-Jahr Diocletiani von 1. Jenner
XIX. 34. 35. 36. &c.

P.

Pachon May = Monath XV. 23.
Parallaxis longitudinis zwischen Paris/
und Nürnberg I. 3.

Parallaxes oder Entfernung einiger Der-
ter von Nürnberger Mittag Reiff
X. 15. diese Wissenschaft wird er-
worben durch genaue Beobachtung
der Finsternussen 14.

Pharmuth April = Monath XV. 23.
Paucken-Schall wunderlichen erzehlet
P. Martinus Martini S. J. VII. 10.

Petavius S. J. was er halte von der Zeit
der Geburth Christi. Warum er sei-
ne Meinung nicht besser an Tag gebe
IV. 5. 6.

Q. vacat.

R.

Rolle deren alle Jahr abwechselnden
Römischen Burgermeister hat ihre
gewisse / unfehlbare Richtigkeit IV.
5.

S.

Semestre Apogæum Herbst/ und Win-
ter wie viel Tag sie ausmachen I. 2.

Semestre Perigæum Frühling / und
Sommer einander in Tagen gleich
ibid.

Solstitia und Æquinoctia werden nach
den Astronomischen Calender von E-
gyptern gerechnet III. 4.

Sonnen-Finsternuß 1706. 12. May V.
7.

Sineser wie viel sie Jahr von Todt Chri-
sti biß auf die Sonnen-Finsternuß
1706. zehlen? VI. 8. item von der
Geburth Christi biß obgesetzte Finster-
nuß VII. 10.

Sineser wie viel Jahr von der Geburth
biß zum Todt Christi sie zehlen VIII. 12.

234 Such-Taffel XXIII. und XXIV. Theils über den Weltbotten.

Sinischer Jahr-Wirbel halt 60. Jahr
V. 7.

Sinische Mond-Jahr / und Monathen
können mit Europäischen Sonnen-
Jahren nicht Haar-klein übereintref-
fen VI. 9.

Sineser wie viel sie vom Todt Jesu
Christi biß zum ersten Neumond Tag
zehlen IX. 13.

Sinische Jahr-Bücher widersprechen
der Meynung: daß Christus um Mit-
ternacht gebohren XI. 16.

Sinische Berechnung der Geburth / und
Todt Christi / hernach mit dem ersten
Neumond XIV. 21.

Sonnen-Wend des Krebs solstitium
aktiv. Herrn de Malazieu und Maral-
de II. 3.

Sonnen-Finsternuß bey den Todt Chri-
sti ist vielfältig von anderen unterschi-
den IX. 13. Stunden grosse 75. Mi-
nuten XIII. 19.

Sylvester II. Pabst führet zu Rom den
Dionysischen Calender XVII. 29. sein
Grabschrift / und Lob 30.

T.

Taffel / so die Empfängnuß Christi biß
Sendung des Heil. Geist mit Jahr /

und Tag auswirfft XIV. 21.

Taffel des Tropischen Vortritt XVIII.
25.

Ta-Stunden fangen bey einigen früher /
bey anderen späther an XIII. 19.

Tertullianus wie zu verstehen; wann er
schreibet Christus sey in XII. Jahr Cæ-
saris Augusti gebohren worden IV.
5.

Tropischer Schlüssel zu Eröffnung der
vier Jahr-Zeiten II. 3. Gebrauch des-
sen 4.

Tropischer Vortritt præcessio tropica
was er abwirfft I. 2.

Tropischer Vortritt siblet alle 70. Jahr
ein Tag aus XVI. 24. dessen euff
Beweisthum XVII. 26. 27. &c.

Tybi Christ-Monath XI. 23.

W.

Würg-Engel hat um Mitternacht in
Egypten alle Erstgeburten erwürget
XI. 16.

Z.

Zwischen Christi Geburth / und Käyser
Henrich den Heiligen seynd 9. Tag
aus dem alt Julianischen Calender
ausgestochen worden XVII. 29.

Such = Taffel XXIII. und XXIV.
Theils über den Weltbotten.

A.

Abonufeld Catholischer Fürst deren Ma-
roniten XXIII. 69.

Abicht zweysache eine Türckische Schul
aufzurichten XXIII. 6.

Abtheilung deren Fest-Tagen bey des
nen Griechen XXIII. 20.

Acht und 40tägige Fasten bey denen
Griechen XXIII. 22.

Achtzig Missionarii S. J. erwarten in
Spanien die Zeit ihrer Abfahrt XXIII.
125.

Advent-Fasten der Griechen XXIII.
22.

Alexandrinisches Patriarchen Vortmäs-
sigkeit XXIII. 51.

Alexii Groß-Czars Streit mit dem Mo-
scowitischen Patriarch XXIII. 57.

Alexius beschreibet 3. Patriarchen herr-
lich XXIII. 59.

Allmosen geben die Griechische Priester
in der Beicht auf / warum XXIII.
31.

Amts-Bediente des Constantinopoli-
tanischen Patriarchen XXIII. 56. er-
kauffen ihre Stellen / ihre Ordnung /
Berrichtung 57.

Andreae, Bartholomæi, Judæ Thaddæi
Rei-

Andreae, Bartholomæi, Judæ Thaddæi
Rei-

Rei-